

■ Mitteilungen

Für unsere Mitglieder


BAUGENOSSENSCHAFT
IDEAL
Heft 2 | Sommer 2026



Seiten 2–4

Vertreterversammlung
2026

Seite 6

IDEALes Grün:
Naturnahe Wiese in
Britz eingeweiht

Seite 10

Kieztipp: Grüne Oasen

Seite 12

Rückblick Sternfahrt
2026

■ Zur Sache



Liebe IDEAL-Mitglieder, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, „36 Grad und es wird noch heißer ...“ sang einst eine beliebte deutsche Popband. Das war 2007, und damals waren 36 Grad noch eher die Seltenheit, wenn die Erinnerung nicht trügt. Inzwischen erreichen wir fast jeden Sommer diese Temperaturen. Auch in diesem Jahr wurden schon wieder Spitzenwerte gemessen – und wer weiß, was uns noch bevorsteht?

Fast alle Menschen leiden unter der Hitze. Manche schwitzen nur und sind matt, für andere wird es lebensbedrohlich. Wer bei heißem Wetter nicht ausreichend trinkt, kann schnell dehydrieren. Gerade ältere Menschen sind durch hohe Temperaturen gefährdet. Der Gang zum Supermarkt oder zum Arzt kann zur Qual werden. Deshalb ist es gut, wenn wir aufeinander achten und uns im Zweifelsfall fragen: Ist meine Nachbarin gut versorgt? Wann habe ich meinen Nachbarn zuletzt gesehen? Es schadet nie, einfach mal zu klopfen und zu fragen, ob Hilfe benötigt wird.

Und: Auch Tiere und Pflanzen müssen trinken. Mit Wasserschaalen auf dem Balkon oder im Garten kommen Vögel und Insekten durch die Hitze, und auch unsere Straßenbäume freuen sich über großzügiges Gießen.

Einen schönen Sommer mit zahlreichen Erfrischungen wünschen Ihnen

Ihre Kathleen Beständig und
Ihr Alexander Adamczyk,
Vorstand



■ Vertreterversammlung 2026

Am 23. Juni 2025 fand die ordentliche Vertreterversammlung der Baugenossenschaft IDEAL eG um 18 Uhr im Mercure Hotel Tempelhof statt. Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeiter konnten 51 von 93 Vertretern und Ersatzvertretern begrüßen.

Die Berichte von Aufsichtsrat und Vorstand standen als erstes auf der Tagesordnung. Die Vorstandsmitglieder Kathleen Beständig und Alexander Adamczyk gaben einen Überblick über das vergangene Geschäftsjahr und die aktuelle Situation.

Leichtes Wachstum, wenig Wohnungsbau

Nach zwei Rezessionsjahren ist die deutsche Wirtschaft wieder leicht gewachsen. Das Wachstum ist vor allem auf die gestiegenen Konsumausgaben der privaten Haushalte und des Staates zurückzuführen. Demgegenüber gaben die Exporte erneut nach. Die Exportwirtschaft sah sich heftigem Gegenwind ausgesetzt durch die höheren US-Zölle, die Euro-Aufwertung und die stärkere Konkurrenz aus China. Zudem hielt die Investitionsschwäche an.

Die Bauinvestitionen gingen im Jahr 2025 um 0,9 % zurück. Das war bereits der fünfte Rückgang in Folge. Hohe Baupreise dürften dazu geführt haben, dass vor allem Vorhaben im Wohnungsbau nicht realisiert wurden. Verglichen mit dem Vorkrisenniveau stiegen die Baupreise von Ende 2019 bis Ende 2025 um gut 48 %. In Wohnbauten wurde 2,4 % weniger investiert. Mehr investiert wurde dagegen in Nichtwohnbauten (+1,3 %).

Betriebskosten

Die Betriebskosten der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) betragen 9.418 Tsd. Euro (Vj. 9.069 Tsd. Euro) und sind um 350 Tsd. Euro (3,9 %) gestiegen. Der Planansatz lag bei 9.717 Tsd. Euro und wurde damit um 299 Tsd. Euro unterschritten, da mit höheren Verbräuchen und Kosten gerechnet wurde.

Die umlagefähigen Betriebskosten sind um 152 Tsd. Euro gesunken. Die abrechenbaren kalten Betriebskosten sind gegenüber dem Vorjahr um 376 Tsd. Euro gesunken. Dies erfolgte im Wesentlichen im Bereich der Grund-



steuer aufgrund der Grundsteuerreform, die am 1. Januar 2025 in Kraft getreten ist, und der Anpassung der Grundsteuermesszahlen sowie des Hebesatzes, die am 20. Juni 2024 erfolgte. Die daraus berechnete abrechenbare Grundsteuer für die Wohnbereiche der IDEAL wurde insgesamt um ca. 44 % gesenkt. In der Einzelbetrachtung der Wohnbereiche erfolgten Senkungen und Erhöhungen.

Die Heizungs- und Warmwasserkosten sind gegenüber dem Vorjahr um 284 Tsd. Euro durch höhere Energiekosten gestiegen. Der durchschnittliche Bruttopreis für Fernwärme ist im Jahr 2024 um 5 % und im Jahr 2025 erneut um 12 % gesunken, der Ölpreis ist im Durchschnitt um 8 % gesunken (Vj. 3 % gestiegen) und der Gaspreis ist im Durchschnitt um 7 % (Vj. 28 %) gestiegen. Dem entgegen sind die Verbräuche für Öl um 11 %, Gas um 5 % und der Fernwärme um 13 % gestiegen. Kostensteigernd wirkte sich ebenso die CO₂-Steuer auf fossile Brennstoffe wie Erdgas und Heizöl für das Jahr 2025 von 55 Euro pro Tonne CO₂ (Vj. 45 Euro) aus.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 4 ►

■ Bilanz zum 31. Dezember 2025

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Vermögen		
Anlagevermögen	152.801.294,98	157.167.070,38
Umlaufvermögen	15.610.856,70	18.995.379,60
Rechnungsabgrenzungsposten	1.065,05	0,0
Bilanzsumme	168.413.216,73	176.162.449,98
Kapital		
Eigenkapital	59.131.464,05	56.050.278,53
Fremdkapital	109.266.747,68	120.097.681,45
Rechnungsabgrenzungsposten	15.005,00	14.490,00
Bilanzsumme	168.413.216,73	176.162.449,98

■ Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	35.872.635,81	34.424.383,40
2. Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-151.840,73	345.344,83
3. Sonstige betriebliche Erträge	602.268,88	489.900,51
4. Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		
a. Betriebskosten	9.418.183,95	9.068.571,49
b. Instandhaltungskosten	9.320.470,59	8.793.046,06
c. Sonstige Aufwendungen	38.364,17	28.210,43
5. Rohergebnis	17.546.045,25	17.369.800,76
6. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	4.007.202,69	3.776.736,11
b. Soziale Abgaben	1.022.032,78	900.510,88
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	5.136.870,50	5.043.920,74
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.547.902,68	1.401.802,67
9. Erträge aus Finanzanlagen	29,12	29,12
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	63.599,10	97.522,44
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.877.574,48	1.998.391,50
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-0,35	244,56
13. Ergebnis nach Steuern	4.018.090,69	4.345.745,86
14. Sonstige Steuern	669.143,81	1.191.484,80
15. Jahresüberschuss	3.348.946,88	3.154.261,06
16. Gewinnvortrag	1.500.000,00	1.500.000,00
17. Einstellungen in gesetzliche Rücklagen	334.894,69	315.426,11
18. Einstellungen in andere Ergebnisrücklagen	1.339.578,75	1.261.704,42
19. Bilanzgewinn	3.174.473,44	3.077.130,53



Forts. von Seite 3

Monatlich je Quadratmeter Wohn- und Gewerbefläche sind die Betriebskosten auf 1,97 Euro (Vj. 2,08 Euro) gesunken und die Heiz- und Warmwasserkosten auf 1,48 Euro (Vj. 1,38 Euro) gestiegen.

Bauen und Modernisieren

Die Außenanlagen und die Heizanlage zur Wärmegewinnung aus Abwasserwärme wurde nach Fertigstellung der Leitungs- und Schachtarbeiten durch die Berliner Wasserbetriebe im Oktober 2025 fertiggestellt. Des Weiteren wurden Maßnahmen in den Außenanlagen in Britz und in Rudow (Fahrradkäfig) aktiviert.

Ertrags-Finanz-Vermögenslage

Das Geschäftsjahr 2025 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 3.349 Tsd. Euro bei einem Planwert von 2.585 Tsd. Euro. Die nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliederte Erfolgsrechnung ergibt für 2025 ein positives Geschäftsergebnis von 3.213 Tsd. Euro (Vj. 2.797 Tsd. Euro). Das Geschäftsergebnis ist gegenüber dem Vorjahr um 416 Tsd. Euro gestiegen, im Wesentlichen durch 1.000 Tsd. Euro gestiegene Erträge und um 150 Tsd. gesunkene Betriebskosten und Grundsteuern sowie um 120 Tsd. Euro gesunkene übrige Aufwendungen. Aus dem Jahresergebnis erfolgt die Einstellung

in die Ergebnissrücklagen und die Ausschüttung der Dividende.

Der Vermögensaufbau der Genossenschaft ist zum 31. Dezember 2025 hinsichtlich der Fristigkeit der Vermögens- und Schuldtteile vollständig ausgeglichen. Das langfristig im Unternehmen gebundene Vermögen wird durch ausreichend langfristig zur Verfügung stehendes Kapital finanziert.

Aufsichtsrat

Turnusgemäß schieden die Aufsichtsratsmitglieder Daniela Goepel, Michael Feldner, Ingo Kruse und Tim Walther aus dem Aufsichtsrat aus. Alle vier stellten sich zur Wiederwahl auf und wurden für eine weitere Periode gewählt.

■ Bitte gültige Wohnungsnummer verwenden

Im Zuge einer Softwareumstellung im Jahr 2021 mussten die bisherigen Wohnungsnummern geändert werden. Wir hatten alle Bewohner entsprechend informiert.

Dennoch kommt es immer wieder vor, dass Bewohner, die vor

2021 eingezogen sind, noch die alte Wohnungsnummer angeben. Dies erschwert es uns, Ihre Anfragen zu bearbeiten, und führt zu Verzögerungen.

Wir möchten Sie deshalb bitten, bei Anliegen stets die neue Wohnungsnummer anzugeben.



So können Sie die alte und neue Nummer unterscheiden:

Wohnungs-Nr. alt: 0000/0/00/0
Die Angabe bestand aus vier Zahlenblöcken.

Wohnungs-Nr. neu: WHG0000
„WHG“ steht für Wohnung und dann folgt eine 4-stellige Zahl.

■ Wir stellen vor:

Torsten Lehmann, Technischer Mitarbeiter

Zu manchen unserer Mitarbeiter hatten Sie vielleicht schon Kontakt, andere sind eher hinter den Kulissen tätig. Hier bekommen Sie einen Einblick, wer in unserer Genossenschaft für Sie arbeitet.

Torsten Lehmann ist seit März dieses Jahres technischer Mitarbeiter bei der IDEAL. Aktuell koordiniert er die Sanierung von einem Strang der Wasserversorgung und von zwei Aufzügen. Zum Tagesgeschäft gehören außerdem die Entgegennahme von Mieteranrufen, Rechnungsprüfung und Schadensbegutachtungen.

Früher hat Torsten Lehmann selbst Hand angelegt als Monteur. Nach der Technikerschule hat er dafür verschiedenste Gebäude von innen gesehen – nicht nur große Wohnanlagen, sondern auch

das Kranzler Eck oder Hertie bei Wertheim am Ku'damm, wo er den Umbau der Lebensmittelabteilung mit koordinierte und das einstige Hummerbecken anschließen ließ. Dass die Hummer dort nicht lange währten, lag jedenfalls nicht am korrekt angeschlossenen Wasserbecken, erzählt er mit einem Schmunzeln.

Torsten Lehmann ist sogar in Britz aufgewachsen – allerdings nicht in Neukölln, sondern in dem gleichnamigen Ort im grünen Barnimer Land. Zurück zur Natur findet er heute in seinem Garten. Wenn alles gedeiht und blüht, wird man für die Gartenarbeit aufs Schönste belohnt, sagt er.

■ Hinweis: Geänderte Öffnungszeiten ab 1. Juli

Sehr geehrte Mitglieder und Besucher, bitte beachten Sie: Am 1. Juli haben sich unsere telefonischen Sprechzeiten sowie die Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle geändert:

Montag bis Donnerstag:
08:30 – 17:00 Uhr

Freitag:
08:30 – 13:00 Uhr



So erreichen Sie uns:
Geschäftsstelle: Britzer
Damm 55, 12347 Berlin

Tel. Zentrale: 030 60 99 01-0
E-Mail: info@bg-ideal.de



■ Sommer, Sonne, ISTAF!

IDEAL-Mitglieder erhalten Karten zum Vorzugspreis



Am 30. August kehrt das traditionsreiche ISTAF ins Olympiastadion Berlin zurück – und verspricht Leichtathletik auf Spitzen-Niveau mit mehr als 150 Top-Athleten aus Europa und der Welt.

Viele Stars nutzen den Wettkampf in Berlin, um ihre EM-Form zu bestätigen, sich erneut im direkten Duell mit der Spitze zu messen oder ihre Saison mit einem weiteren Ausrufezeichen abzurunden. Mit dabei: die schnellsten Schülerinnen und Schüler Berlins, die auf der berühmten blauen Bahn beim ISTAF SCHOOLS CUP um die Wette rennen.



Auch dieses Jahr bringen die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin mit dem „Grünen Fanblock“ zusätzliche Energie ins Stadion. Wollen Sie live dabei sein? Für IDEAL-Mitglieder gibt es Karten zum Vorzugspreis von 12 Euro.

Die Karten können Sie bei uns **bis zum 3. August** bestellen. Melden Sie sich bei Frau Watanabe unter watanabe@bg-ideal.de oder **Tel. 60 99 01-62**.

Die bestellten Karten können dann in unserer Geschäftsstelle abgeholt und in bar oder per EC-Karte bezahlt werden.

■ Saubere Wege, glückliche Nachbarschaft

Leider gehören liegengebliebene Hundehaufen noch immer zum alltäglichen Ärgernis in Parks, auf Gehwegen und Grünflächen. Zudem enthalten sie Krankheitserreger, die für andere Tiere und Kinder ein erhebliches Gesundheitsrisiko darstellen.

Dabei ist es ganz einfach, die Hinterlassenschaften seines Vierbeiners zu beseitigen. Ein kurzer Griff zum Hundekotbeutel sorgt dafür, dass Wege sauber bleiben und sich niemand belästigt fühlt. Es gibt auch andere praktische Hilfsmittel: Mit speziellen Hundekotzangen lassen sich die Hinterlassenschaften hygienisch und ohne Bücken aufnehmen. So macht der Spaziergang allen Freude.

Deshalb gilt: **Ein verantwortungsvoller Hundebesitzer hinterlässt nichts außer Pfotenabdrücken.**



■ IDEALes Grün Naturnahe Wiese in Britz eingeweiht



Die Grünanlage in Britz, die die Stiftung für Mensch und Umwelt im vergangenen Jahr neu gestaltet hat, haben wir nun zusammen mit den Bewohnern eingeweiht.

Die alte Wiese wurde abgetragen und die Fläche neu modelliert, mit Findlingen abgestützt und mit liegendem und stehendem Totholz für Insekten aufgewertet. Auf der Fläche ist eine naturnahe Wiese mit vielfältigen Blühpflanzen entstanden. Ein kleiner Weg führt darüber, eine Bank lädt zum Verweilen ein. Viele Bewohner waren gekommen, um die Wiese mit ein-



zuweihen, und die Mitarbeiter der Stiftung haben bei einem Rundgang Einzelheiten erläutert sowie die drei Hinweistafeln vorgestellt. Im Anschluss gab es noch ein Beisammensein mit Bier und Bratwurst, bei dem man sich austauschen konnte. Die Bewohner, so der allgemeine Tenor, freuen sich sehr über ihre „neue“ Wiese.



© annatrabed, stock.adobe.com

■ Wer hat den schönsten Balkon? IDEAL lobt Balkonwettbewerb aus

Außerdem erlauben sie uns, selbst im 12. Stock noch in der Erde zu wühlen und das Gedeihen der Setzlinge Tag für Tag zu verfolgen. Und wer den Urlaub auf Balkonen weiten Reisen vorzieht, kann sich viel Stress (und Geld) ersparen.

Wir suchen passionierte Balkongärtner und prämiieren die fünf schönsten Balkone mit je einem Gutschein von Pflanzen Kölle im Wert von 50 Euro. Wenn

Sie am Wettbewerb teilnehmen möchten, senden Sie bitte **bis zum 31. September** ein bis zwei Fotos Ihres Balkons mit einer kurzen Beschreibung an: **BG IDEAL, Britzer Damm 55, 12347 Berlin oder per E-Mail an watanabe@bg-ideal.de** (Teilnahmebedingungen auf S. 12).

Mit der Einsendung willigen Sie in die Veröffentlichung der Bilder in den IDEAL Mitteilungen und auf der IDEAL-Website ein.

Balkone sind die grüne Lunge im Taschenformat: Hier macht die Großstadt Pause, hier können wir durchatmen und zur Ruhe kommen.

■ IDEAL – Gemeinsam miteinander • füreinander



Sommer 2026



Wir
wünschen
einen schönen
Sommer!

■ Eine lebendige Gemeinschaft



Unsere Kurs-
leiterinnen und
-leiter v.l.n.r.:
Jörg Fuhrmann,
Marina Ruban
und Andrea
Dobrzynski



Nachbar-
schaftstreff
im Haus
Brandenburg

Liebe Mitglieder,
liebe Kursteilnehmerinnen
und -teilnehmer,
liebe Kursleiterinnen
und -leiter,

der Sommer ist da und unsere Veranstaltungen in und um die Treffs sind im vollen Gange. Drei neue Angebote haben sich gut etabliert: Die wöchentlichen Kaffeerunden im Haus Harz werden von Marina Ruban mit viel Herzblut veranstaltet, die Nachbarschaftstreffs von Frau Eckbrett und Herrn Fuhrmann im Haus Brandenburg erfreuen sich wachsender Beliebtheit und Andrea Dobrzynski leitet die Gruppe „Fit im Alter“ in Lichtenrade mit viel Einfühlbarkeit und Know-how.

Auch eine neue Gymnastikgruppe haben wir im Haus Brandenburg im Pro-

gramm: Ursula Hänisch zeigt jeden Freitag von 11 bis 11.30 Uhr, wie die individuelle Beweglichkeit mit gezielten Gymnastikübungen erhalten werden kann.

Im Waschhaus Britz haben wir eine Renovierung erfolgreich abgeschlossen. Auch das Mobiliar wurde ergänzt und es ist mehr Stauraum im Küchenbereich entstanden. Außerdem haben unsere Sportgruppen nun mehr Platz für ihre Matten, Terrabänder und Bälle.

Besonders gefreut hat mich die große Resonanz auf meinen Aufruf im letzten Heft bezüglich der Gesellschaftsspiele für unsere Treffs. Ich habe unter anderem mit einem Bewohner aus Marienfelde gesprochen, der ein Rummikub-Spiel extra gekauft und gespendet hat – weil er es selbst so gerne spielt. Ganz herzlichen Dank für die Großzügigkeit! Mir

zeigt diese Reaktion auf meinen Aufruf, dass unsere Mitteilungshefte und unsere Homepage von Ihnen gelesen werden und Sie sich angesprochen fühlen. Das ist ein schönes und eindeutiges Zeichen für eine lebendige Gemeinschaft.

In diesem Heft finden sie wieder eine große Anzahl an Angeboten und Aktivitäten in unseren Treffs. Manches ist neu, anderes bereits vertraut und traditionell wie das Sommer-Grillfest in den Seniorenhäusern oder das Apfelfest in Rudow. Zusätzlich stelle ich Ihnen zwei neue Veranstaltungen vor, die, wenn sich genügend Interessierte melden, gerne in unser Programm aufgenommen werden können. Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung.

Ihre Iris Weßeling

Ausblick

- Theatervorführung: „Das blaue Wunder“ im Seniorenhaus Harz
- Apfelfest in Rudow
- World Cleanup Day in Britz

- Vortrag „Das Amt der Schiedsperson“
- Britzer Nachbarschaftströdel
- DIY & Re-Use: Basteln mit alten Buchseiten in Britz

Rückblick

- Workshop „Aquarell-Malerei“ in Mariendorf
- Workshop „Tortellini und Pesto“
- Frühlingfest in Buckow

Theatervorführung:

„Das blaue Wunder“ im Seniorenhaus Harz



Wir freuen uns ganz besonders, dass wir in diesem Jahr wieder einmal Theater in unseren Räumen im Haus Harz anbieten können.

Die Gruppe „Die Rudower Alterslosen“ aus der Seniorenfreizeit in Rudow hat mit der Theaterpädagogin und Kabarettleiterin Heike Schmidt ein neues Stück erarbeitet, und die Schauspielerinnen freuen sich schon sehr darauf, ihr Können bei uns zu präsentieren.

Im Anschluss gibt es bei Kaffee und Kuchen noch die Möglichkeit, den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen.

Hier ein kleiner Vorgeschmack:

In der Gartenkolonie „Das blaue Wunder“ treiben lauter verrückt lustige Gartenfreundinnen ihr Unwesen. Sie streiten sich jeden Tag über Gott und die Welt und genießen das Leben. Eines Tages jedoch wird ein geheimnisvoller Fund gemacht, der erst zu einem Mordverdacht und dann zum Mittelpunkt archäologischer Untersuchungen wird. Nun steht die Schließung der Gartenanlage bevor. Das aber wollen sich die Pächterinnen des „Blauen Wunders“ überhaupt nicht gefallen lassen und verbünden sich für ihr eigenes Wunder – so besiegen sie Uneinigkeit und Bürokratismus.



„Das blaue Wunder“

**Montag, 31. August ■
15 – 18 Uhr inkl. Kaffeetrinken**

Treff Haus Harz

**Kontakt: Iris Weßeling
Tel: 0155 / 610 90 319,
wesseling@bg-ideal.de**

**Samstag,
6. September
14 – 18 Uhr**

Apfelfest für alle! Wiese vor dem Treff Rudow Lößnitzer Weg 60



Eine Bewohnerin aus Lichtenrade fragte bereits, ob das Apfelfest auch 2026 wieder stattfindet, und ich konnte ihr antworten, dass wir dieses Fest jedes Jahr feiern werden, zumindest solange es die schönen alten Apfelbäume auf der Wiese vor unserem Treff im Lößnitzer Weg gibt.

Immer wieder macht es Groß und Klein sehr viel Spaß, Obst mal wieder selbst am Baum zu ernten, anstatt es einfach nur zu kaufen. Dazu kommt, dass es solche Äpfel in unseren Supermärkten nicht gibt, weil es sich um alte Sorten handelt, die in großer Menge gar nicht angebaut werden. Also eine wirkliche Rarität haben wir da bei der IDEAL auf

der Apfelwiese in Rudow. Kommen Sie deshalb unbedingt wieder zum diesjährigen Apfelfest und pflücken Sie gemeinsam mit anderen IDEAL-Mitgliedern Ihren eigenen Korb Äpfel zum Mitnehmen. Wenn es sehr viele Äpfel gibt, pressen wir auch wieder Apfelsaft. Und natürlich backen wir zum Abschluss einen köstlichen Apfelkuchen, den dann alle gemeinsam an den Tischen auf der Wiese verzehren dürfen.

Ausdrücklich weisen wir auch wieder darauf hin, dass Bewohner aus allen Wohnbereichen der IDEAL sowie alle Mitglieder herzlich willkommen sind. Und es wäre schön, wenn jeder einen eigenen Korb oder Eimer und auch

gerne einen Apfelpflücker mitbringen könnte. Bei der IDEAL haben wir zwei Apfelpflücker, könnten aber noch ein bis zwei gebrauchen. Wir freuen uns auf ein fröhliches, gemeinsames Ernten und viele nette Kontakte unter Nachbarn und Mitgliedern.

Apfelfest

Samstag, 5. September ■ 15 – 18 Uhr

**Wiese vor dem Treff Rudow,
Lößnitzer Weg 60**

**Kontakt: Iris Weßeling
Tel: 0155 / 610 90 319,
wesseling@bg-ideal.de**

World Cleanup Day in Britz Rückblick und Ausblick



Hier hat sich eine tolle Veranstaltung, initiiert durch unsere Mitgliedervertreter aus Britz, etabliert.

Zum zweiten Mal fand im Frühjahr 2026 wieder ein Cleanup Day in den Straßen um den Treff in Britz statt. Es kamen sogar noch mehr fleißige Helferinnen und Helfer als vor einem halben Jahr, um gemeinsam ihr Wohnumfeld aufzuräumen. Nach getaner Arbeit haben dann alle zusammen ihren Erfolg bei selbstgemachten Kuchen genossen.

Und weil es so schön war, findet der nächste Cleanup Day in Britz erneut im

Spätsommer statt. Felix Weickmann, Mitgliedervertreter aus Britz, besorgt die notwendigen Materialien bei der Berliner Stadtreinigung und koordiniert auch wieder den Ablauf. Eigene Zangen, Eimer und Säcke sind trotzdem willkommen. Es ist wieder ein schöner Anlass, gemeinsam etwas zu tun und ein Zeichen zu setzen für eine saubere Umwelt.

World Cleanup Day

Samstag, 19. September ■ 13 – 16 Uhr

Ort: Rungius- / Ecke Franz-Körner-Straße

Vortrag „Das Amt der Schiedsperson“



In Streitfällen steht Ihnen der Weg zu den staatlichen Gerichten offen. Es gibt aber auch Möglichkeiten, Konflikte außergerichtlich zu lösen. Vielleicht haben Sie schon einmal vom Schiedsamt gehört?

Das Schiedsamt ist die kleinste Behörde in Berlin. Die in dieser Behörde tätigen Schiedspersonen arbeiten ehrenamtlich, sind völlig unparteiisch und direkt dem Amtsgericht unterstellt. In bestimmten Privatklagedelikten und strafrechtlichen Angelegenheiten ist es in Berlin vorgeschrieben, vorher ein Schiedsamt aufzusuchen. Dort gilt: Schlichten statt richten.

In meinem Vortrag möchte ich Ihnen erklären, wie Sie bei Streitigkeiten schnell und kostengünstig zu Ihrem

Recht kommen können. Ich werde Ihnen auch erklären, für welche Delikte eine Schiedsperson zuständig ist und welche Kosten zu erwarten sind. Natürlich beantworte ich auch gerne Ihre Fragen.

Klaus Hanisch (Schiedsmann)

Auf mehrfachen Wunsch bietet Klaus Hanisch jetzt noch einmal diesen interessanten Vortrag in unserem Treff in Mariendorf an.

„Das Amt der Schiedsperson“

Mittwoch, 16. September
■ 16 – 17 Uhr und 18 – 19 Uhr

Treff Mariendorf

Samstag,
8. August
14 – 18 Uhr



Sommer-
Grillfest



Treff & Terrasse
Haus Brandenburg
in Rudow!

Freuen Sie sich auf diesen Augustsamstag im Haus Brandenburg! Alle unsere Bewohnerinnen und Bewohner aus den Seniorenhäusern Harz, Brandenburg und Alt-Rudow 8 sind herzlich eingeladen, das diesjährige Sommer-Grillfest mit Kaffee, Kuchen, Grillwürstchen, Livemusik und Tanz mit uns zu feiern.

Rückblick: Workshop „Tanzen ohne Partner“ in Mariendorf

Es war eine schöne Idee von Karin und Michael Mühlbrandt, diesen Workshop im Treff Mariendorf anzubieten. Es hatten sich auch sechs Interessierte vorher telefonisch bei Michael gemeldet. Leider ist davon aber keiner zum Termin erschienen. Vielleicht lag es an dem schönen, heißen Sommerwetter an diesem Tag?

Jedenfalls hatten Michael und Karin auch zu zweit viel Spaß und sind weiterhin motiviert, so einen Workshop noch einmal im nächsten Jahr anzubieten. Vielleicht zu einer kälteren Jahreszeit ...

Veranstaltungen in unseren Treffs ab Sommer 2026



Kreativität	Tag	Uhrzeit	Treff/Ort	Leitung/Koordination	Anmeldung
Basteln mit Betty*	1. Di. / Monat	15:00 – 17:00	Haus Harz	Betty Rosemann	0176 / 418 69 272
Kleine Nähwerkstatt*	letzter Mo. / Monat	15:00 – 18:00	Britz	Manuela Ehrenreich	0172 / 408 65 98
Maltreffs:	1. + 3. Mo. / Monat	14:00 – 16:00	Lichtenrade (Kreativraum)	Inge Grapenthin	723 24 541
	2. + 4. Di. / Monat	16:00 – 18:00	Britz (Malkeller Rungiusstr.)	Peter Workert	611 62 35
	2. Sa. / Monat	17:30 – 20:00	Buckow	Regina Förster	0152 / 317 15 735
Nähen + Handarbeiten	2. + 4. Fr. / Monat	17:30 – 19:00	Rudow	Assuntina Kampmann	0176 / 995 67 213
Strick- und Nähcafé	2. + 4. Fr. / Monat	15:00 – 17:00	Britz	Manuela Ehrenreich	0172 / 408 65 98
Tiffany-Glaskunst	1., 3., 5. Fr. / Monat	15:00 – 19:00	Buckow (Waschhaus)	Regina Förster	0152 / 317 15 735
Sport	Tag	Uhrzeit	Treff/Ort	Leitung/Koordination	Anmeldung
Begleitete Spaziergänge*	Montag	11:00 – 13:00	Haus Brandenburg	Rosi Vasiliadis	664 46 07
Fit im Alter*	Dienstag	10:00 – 11:00	Lichtenrade	Andrea Dobrzynski	0155 / 619 90 319
Guten-Morgen-Gymnastik*	Dienstag	09:00 – 09:50	Lichtenrade	Andrea Dobrzynski	0155 / 619 90 319
Hockergymnastik mit Yoga-Elementen*	Freitag	10:00 – 11:00	Haus Harz	Michael Kachnicz	0152 / 035 06 070
NEU: Hockergymnastik	Freitag	11:00 – 11:30	Haus Brandenburg	Ursula Hänisch	681 72 68
Qigong*	Donnerstag	16:00 – 17:00 18:00 – 19:00	Britz	Dorothea Hampel	628 44 351
Senioren-sport mit Musik	Donnerstag	10:00 – 11:00	Mariendorf	Iris Weßeling	0155 / 619 90 319
Stuhlhopsen	Dienstag	11:00 – 12:00	Britz	Antje Fiebelkorn	0172 / 874 47 74
	Freitag	09:00 – 10:00			
Tanz (spanisch/orientalisch)*	Mittwoch	11:00 – 12:00	Lichtenrade	Celina Gaubatz	0159 / 053 85 446
Tanztreff	Freitag	18:00 – 19:30	Mariendorf	Michael Mühlbrandt	0170 / 883 39 92
Yoga (Hatha)*	Dienstag	18:00 – 19:00	Buckow	Regina Baehr	0152 / 219 92 622
	Freitag	18:00 – 19:00			
	Samstag	11:00 – 12:00			
Beratung	Tag	Uhrzeit	Treff/Ort	Leitung/Koordination	Anmeldung
Begleitung bei Trauer für Kinder und Jugendliche	1. Di. / Monat	16:00 – 17:30	Lichtenrade	Nathalie Luplow (Die Johanniter)	0173 / 617 92 50
Begleitung bei Trauer für Erwachsene	2. Di. / Monat	15:00 – 16:30	Haus Harz	Nathalie Luplow (Die Johanniter)	0173 / 617 92 50
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	Di., 13.10. (Britz) Di., 03.11. (Buckow)	15:30 – 17:30 14:30 – 16:30	Britz Buckow	Sabine Künzel-Barben (Betreuungsverein Neukölln)	0155 / 619 90 319
Rentenberatung (telefonisch)	n.V.	n.V.	nur telefonisch	Dieter Mügge (Rentenberater)	363 36 38
Schiedsmann-Sitzungen* (nach telef. Vereinbarung)	Mittwoch	13:00 – 18:00	Buckow	Klaus Hanisch (Schiedsmann, Neukölln)	01520 / 383 47 15
Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen* (nach telef. Vereinbarung)	Mittwoch	13:00 – 18:00	Buckow	Klaus Hanisch	01520 / 383 47 15
Geselligkeit	Tag	Uhrzeit	Treff/Ort	Leitung/Koordination	Anmeldung
Bingo*	Mi., 14-tägig	14:00 – 17:00	Haus Brandenburg	Rosi Vasiliadis	664 46 07
Canasta-Runde	letzter Mi. / Monat	15:00 – 17:00	Britz	Connie Roters	0155 / 619 90 319
„Gemeinsam statt einsam“ – Austausch unter Nachbarn	Montag	17:30 – 19:00	Mariendorf	Manfred Lange	706 04 887
Gemeinschaftsfrühstücke	01.09., 06.10., 03.11., 01.12.2026	10:00 – 12:00	Britz	Iris Weßeling, Markus Frey	0155 / 619 90 319 0152 / 335 15 969

An allen Kursen und Veranstaltungen der BG IDEAL können unsere Bewohner/-innen und Mitglieder teilnehmen.
Wir bitten um telefonische Anmeldung. Die Erreichbarkeiten der Treffs und Veranstaltungsorte finden Sie auf Seite VIII.

Kaffeerunden*:	Mittwoch	15:00 – 17:00	Haus Harz	Marina Ruban	0172 / 389 60 52
	1. Mi. / Monat	15:00 – 17:00	Lichtenrade	Jürgen Braun	0176 / 281 56 911
	3. Mi. / Monat	14:00 – 17:00	Hochhaus Gropiusstadt	Gaby Kostrzewa	0162 / 983 88 43
Kennenlern-Cafés für neue Bewohner/-innen:	Mi., 21.10.	16:00 – 18:00	Haus Harz	Iris Weßeling	0155 / 619 90 319
	Fr., 23.10.	16:00 – 18:00	Haus Brandenburg	Iris Weßeling	0155 / 619 90 319
Kinderzeit	Montag	16:00 – 19:00	Buckow	Yüksel Incel	0176 / 328 95 067
Kochgruppe	2. Mo. / Monat	17:30 – offen	Britz	Connie Roters, Iris Weßeling	0155 / 619 90 319
Nachbarschaftstreffe:	Dienstag	09:30 – 11:00	Britz	Iris Weßeling, Markus Frey	0155 / 619 90 319 0152 / 335 15 969
	Donnerstag Samstag	15:00 – 18:00 14:00 – 19:00	Haus Brandenburg	Roswitha Eckbrett, Jörg Fuhmann	0178 / 178 56 63
	Donnerstag	11:00 – 12:00	Mariendorf	Manfred Lange	706 04 887
Rummikub	2. Fr. / Monat	13:00 – 15:00	Britz	Gabi Zeuch	0155 / 619 90 319
Skatgruppe	Mittwoch	17:15 – 19:30	Lichtenrade	Frank Segelken, Helmut Sander	0177 / 775 24 90 0174 / 998 26 12
Spielegruppen:	Dienstag + Freitag	14:00 – 17:00	Haus Brandenburg	Helma Lehmann	200 77 133
	Donnerstag	14:00 – 17:30	Buckow	Hannelore Leder	601 99 02
	Donnerstag	16:00 – 19:00	Gropiusstadt	Brigitte Hentze	666 25 697
	Donnerstag	15:00 – 17:00	Haus Harz	Markus Frey	0152 / 335 15 969
	Donnerstag	15:00 – 18:00	Lichtenrade	Rosemarie Drescher	745 71 10
	1. + 3. Fr. / Monat	18:00 – 20:00	Rudow	Ines Weiß	0172 / 310 23 00
Technik	Tag	Uhrzeit	Treff/Ort	Leitung/Koordination	Anmeldung
Computer-Hilfen	2. + 3. Fr. / Monat	14:00 – 17:00	Buckow	Klaus Hanisch	01520 / 383 47 15
„Die Ganzmacher“: Reparatur von Kleingeräten	1. Mi. / Monat	16:00 – 18:00	Buckow (Waschhaus)	Gerald Sperfechter	0176 / 501 33 651
	letzter Do./Monat	16:00 – 18:00	Lichtenrade (Kreativraum)	Roland Rehn	0152 / 286 78 532
Smartphone-Hilfen*	2. + 4. Di. / Monat	17:00 – 18:00	Lichtenrade (Kreativraum)	Terence Sklerc	0155 / 619 90 319
Smartphone-Hilfen	1. + 4. Fr. / Monat	14:00 – 17:00	Buckow	Klaus Hanisch	01520 / 383 47 15
Workshops & mehr	Tag	Uhrzeit	Treff/Ort	Leitung/Koordination	Anmeldung
Sommer-Grillfest der Seniorenhäuser	Sa., 08.08.2026	14:00 – 18:00	Haus Brandenburg (Treff und Terrasse)	Iris Weßeling	0155 / 619 90 319
Theateraufführung im Seniorenhaus Harz*	Mo., 31.08.2026	15:00 – 18:00 inkl. Kaffee- trinken	Haus Harz	Iris Weßeling	0155 / 619 90 319
Apfelfest in Rudow	Sa., 05.09.2026	15:00 – 18:00	Rudow (Treff & Wiese)	Iris Weßeling	0155 / 619 90 319
Vortrag: „Schlichten statt richten“	Mi., 16.09.2026	16:00 – 17:00 18:00 – 19:00	Mariendorf	Klaus Hanisch	0155 / 619 90 319
World Cleanup Day: Gemeinsames Müllsammeln	Sa., 19.09.2026	13:00 - 16:00	Britz	Felix Weickmann	felix.weickmann@ web.de
DIY-Projekte: Jahreszeit- liches Basteln mit Papier und Naturmaterialien	Der Termin stand bei Redaktions- schluss noch nicht fest. Bitte achten Sie auf die Ankündigungen in den Schaukästen und auf der Website.		Treff Britz	Silvia Lorenz	0155 / 619 90 319
Nachbarschaftströdel	Sa., 17.10.2026	11:00 – 16:00 10:00 für An- bieter	Treff Britz	Safia Faustmann, Annemarie Menzel	0174 / 186 87 40 safia-arab@hotmail.de

* kostenpflichtig/Spende erwünscht

Britzer Nachbarschaftströdel

Viele Anfragen nach einem neuen Nachbarschaftströdel haben uns erreicht. Das freut uns natürlich sehr. Wir haben daher unsere Kalender abgeglichen und können erfreulicherweise wieder einen neuen Trödeltermin anbieten.

Schauen Sie also zu Hause nach, welche Dinge sie nicht mehr brauchen und anderen anbieten möchten. Vielleicht haben Sie noch altes Spielzeug, über das sich andere Kinder freuen würden, oder sie besitzen gut erhaltene Kleidung, die einfach nicht mehr zu Ihnen passt, einem neuen Besitzer oder einer neuen Besitzerin aber gut stehen könnte. Und nicht zu vergessen die hübschen Dekoartikel, die mit der alten Wandfarbe gut harmonierten, nach der Renovierung aber nicht mehr wirken. Bei uns haben Sie die Möglichkeit, all das „loszuwerden“ und auch das ein oder andere Teil selbst zu erwerben.

Jeder Verkäufer kann bitte maximal zwei Umzugskartons Verkaufsware mitbringen. Für Tische ist gesorgt, Kleiderstangen sollte jeder bitte selbst mitbringen. Als Standgebühr für einen Trödeltisch freuen wir uns wieder über einen selbstgebackenen Kuchen, der bitte ab 10 Uhr im Café im Treff Britz abgegeben werden kann. Kommen Sie gerne zahlreich vorbei.

Safia Faustmann, Annemarie Menzel



**17. Oktober:
Nachbarschaftströdel
in Britz!**

© Nadezhda Ivanova, iStockphoto.com

Britzer Nachbarschaftströdel

Samstag, 17. Oktober ■ 11 – 16 Uhr

Aufbau für Anbieter: um 10 Uhr

**Treff Britz, bei trockenem Wetter
auch draußen**

**Kontakt: Safia Faustmann
Anmeldung: Tel. 0174 / 186 87 40,
safia-arab@hotmail.de**

DIY & Re-Use: Basteln mit alten Buchseiten in Britz

Rückblick und Ausblick



Was man alles aus alten, unansehnlichen Büchern machen kann? Das hat in diesem Frühjahr wieder Silvia Lorenz, eine unserer vielen Kreativen aus Britz, vorgestellt und angeleitet.

Dieses Mal stand Osterdekoration aus Papier auf dem Programm. Aus den sorgfältig ausgeschnittenen Buchseitenstreifen konnte jeder nach Geschmack – und Geduld – Ostereier, Osterhasen oder Rosen mit Stiel formen, falten und kleben. Als wir erst einmal verstanden hatten, wie die einzelnen Arbeitsschritte ablaufen, ging das Basteln allen recht

leicht von der Hand. Am Ende hatten alle Teilnehmenden ein großes Erfolgserlebnis und selbstgemachte Osterdeko für zu Hause.

Und weil es allen wieder so großen Spaß gemacht hat, wollen wir uns mit Silvia erneut im Herbst treffen, um gemeinsam schöne filigrane Dinge für die Herbst- und Weihnachtszeit zu basteln – natürlich wieder aus alten Buchseiten. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle für die vielen Buchseiten, die Silvia regelmäßig als Betreuerin des „Büchernestes“ (Bücherzelle in der Hannemannstraße)

aussortiert und uns zum Basteln zur Verfügung stellt.

Der Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte achten Sie auf die Ankündigungen in Ihren Schaukästen und auf der Website.

Basteln mit alten Buchseiten

Treff Britz

**Kontakt / Anmeldung:
Iris Weßeling, Tel. 0155 / 610 90 319,
wesseling@bg-ideal.de**

■ Workshop „Aquarellmalerei“ in Mariendorf



Auch zum Malen ist unser neuer Treff in Mariendorf bestens geeignet. Das konnten wir beim Aquarell-Workshop am Samstag, den 25. April 2026, lebhaft erleben. Die Lichtverhältnisse sind durch die großen Fensterflächen ideal und an den neuen Tischen hatten wir fünf Teilnehmerinnen ausreichend Platz, um unsere Malutensilien auszubreiten.

Zu Beginn des Workshops hat uns Jenny Grundlegendes zur Aquarellmalerei erklärt. Sie zeigte uns, wie wir das Bild günstig aufteilen und das richtige Misch-

verhältnis von Farbe zu Wasser herstellen. Jenny hatte ein von ihr gemaltes Aquarellbild von einem Leuchtturm in „Marthas Vineyard“ mitgebracht und wir haben dieses Motiv unter ihrer Anleitung auf unser eigenes Aquarellpapier gebracht. Dabei haben die Farben von Künstlerin zu Künstlerin natürlich variiert und es sind am Ende fünf individuelle Werke entstanden – mal mit kräftigeren Tönen, mal detaillierter, mal zarter.

Alle Teilnehmerinnen sind nach diesen drei Stunden Workshop mit einem wunderschönen, selbst erschaffenen

Kunstwerk nach Hause gegangen. Einige der Teilnehmerinnen wünschten sich eine regelmäßige Möglichkeit, mit Jenny Andreeva Aquarellmalerei im Treff Mariendorf zu üben und weiter zu erlernen.

Wer auch Interesse an einer regelmäßigen Aquarell-Maleinheit hat (ca. einmal im Monat), darf sich gerne bei mir melden. Ich werde dann gemeinsam mit Jenny geeignete Termine dafür finden.

Iris Weßeling, Tel. 0155 / 619 90 319, wesseling@bg-ideal.de

■ Workshop „Tortellini und Pesto“ Italien zum Selbermachen

Es ist immer wieder erstaunlich, wie einfach es ist, Pasta selbst herzustellen – wenn man nur die nötige Geduld und Ausdauer hat. Denn darauf kommt es hauptsächlich an beim feinfühligem, aber bestimmten Kneten des Teiges. Nur so erhält er seine geschmeidige Konsistenz und lässt sich danach gut weiterverarbeiten.

Wir haben ihn in diesem Workshop in Platten ausgerollt und daraus Kreise ausgestochen, die wir einmal mit Mozzarella und Gorgonzola, einmal mit Champignons und Kräutern gefüllt zu Tortellini geformt haben. Dazu haben wir ein rotes und ein grünes Pesto hergestellt. Auch das geht mit Hilfe eines Pürrierstabs ganz einfach. Hierbei hat sich wieder gezeigt, dass Pesto aus unterschiedlichsten Zutaten gemacht werden



kann – und das alles frisch und ohne irgendwelche Zusätze.

Zum Abschluss haben wir unsere Nudelkunstwerke am großen Tisch gemeinsam probiert, und so wurde aus dem Workshop ein Abend mit gutem Essen



und netter Gesellschaft. Die Stimmung war heiter und zufrieden, denn schließlich hatten alle gemeinsam für dieses Essen „gearbeitet“.

Frühlingsfest in Buckow



Langsam steigen die Besucherzahlen beim Frühlingsfest in Buckow. In diesem Jahr waren über den Nachmittag verteilt circa 60 Besucherinnen und Besucher im Treff, auf der Terrasse und auf der Wiese davor.

Alle Altersgruppen waren vertreten. Viele Senioren saßen lieber drinnen, doch die meisten Kinder fanden draußen an den Biertischen mit ihren Eltern Platz und hatten beim Dosenwerfen, Heißen Draht und Sackhüpfen ihren Spaß. Einige Mädchen haben Blumenkränze gebun-

den, für sich selber, die Mama und auch für die mitgebrachten Kuscheltiere. Traditionell hat uns Celina Gaubatz wieder mit ihren Tänzerinnen und einem Tänzer herrlich unterhalten und einige Gäste zum Abschluss zum Mittanzen animiert.

Mittlerweile läuft die Organisation des Festes wunderbar. Es wurden wieder viele Kuchen und andere Leckereien mitgebracht und sowohl beim Auf- als

auch beim Abbau haben viele Bewohner mitgeholfen. Auch die Spiele wurden selbstverständlich wieder von Eltern aufgebaut und betreut. Dafür ein riesen-großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!

So macht das Fest wirklich großen Spaß. Es ist eine Gemeinschaftsproduktion, die von vielen getragen wird.

Aufruf:

Wer hat Lust auf eine Aquarell-Malgruppe in Mariendorf oder Singen in Lichtenrade?

Aquarellmalerei

Wir haben in diesem Frühjahr einen sehr schönen Workshop zur Aquarellmalerei im Treff Mariendorf mit der Künstlerin Jenny Andreeva veranstaltet (siehe S. VII). Daraus möchten wir, bei genügend Interessenten (mindestens drei), eine feste Aquarell-Malgruppe bil-

den, die ca. einmal im Monat im Treff Mariendorf unter Anleitung von Jenny Aquarellmalerei erlernt und übt.

IDEALer Chor

Da ich selbst gerne singe und mein Wunsch nach einem Chor bei der IDEAL schon an meinem ersten Arbeitstag aufkam, freue ich mich sehr, dieses Angebot eines Bewohners aus Lichtenrade vorstellen zu dürfen: „Wir suchen singfreudige Menschen jeden Alters, die Lust haben, an einem neu entstehenden Freizeitchor teilzunehmen (Notenkenntnis nicht erforderlich). Auf dem Programm stehen deutsche

und englische Evergreens aus der Pop- und Rockgeschichte der letzten Jahrzehnte und alles, was sonst noch Freude am Singen macht.“ Der erfahrene Berufsmusiker Dariusz Dobrzynski übernimmt die Leitung.

Für beide Angebote wird pro Termin jeweils eine kleine Aufwandsentschädigung für Anleitung, Material, Kopien etc. anfallen.

Wenn Sie Interesse an diesen kreativen Angeboten haben, melden Sie sich gerne bei mir: **Iris Weßeling, Tel. 0155 / 619 90 319, wesseling@bg-ideal.de**

Kontakt: BG IDEAL eG · Britzer Damm 55 · 12347 Berlin · Ansprechpartnerin: Iris Weßeling, Tel.: 0155 619 90 319 · Mail: wesseling@bg-ideal.de

Alle unsere Treffs und Veranstaltungsorte sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen:

Treff Britz: Franz-Körner-Str. 61a, 12347 Berlin
Malkeller: Rungiusstraße 72
Bus 171 Halt Franz-Körner-Straße, **Bus M44** Halt Wussowstraße, **U7** Halt Grenzallee

Treff Buckow: Kormoranweg 34a, 12351 Berlin
Bus M46 Halt Rotschwanzweg, **U7** Halt Britz Süd

Waschhaus Buckow: Kormoranweg 30, 12351 Berlin
Bus M46 Halt Rotschwanzweg, **U7** Halt Britz Süd

Treff Gropiusstadt: Fritz-Erler-Allee 128, 12351 Berlin
Bus M11 Halt Wutzkyallee, **U7** Halt Lipschitzallee oder Wutzkyallee

Hochhaus Gropiusstadt: Fritz-Erler-Allee 120, 12351 Berlin
Bus M11 Halt Wutzkyallee, **U7** Halt Lipschitzallee oder Wutzkyallee

Treff Lichtenrade: Nahariyastraße 36, 12309 Berlin
Bus X76 Halt Rennsteig

Treff Mariendorf: Rathausstr. 4, 12105 Berlin
U6 Halt Ullsteinstraße

Treff Rudow: Löbnitzer Weg 60, 12355 Berlin
Bus 744 Halt Ascherslebener Weg

Treff Haus Brandenburg: Druckerkehre 4, 12355 Berlin
U7 Halt Rudow

Treff Haus Harz: Neuköllner Straße 336, 12355 Berlin
U7 Halt Rudow

■ Bäume gießen

Helfen Sie unseren Schattenspendern!



Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder bitten, an die Bäume und Sträucher in Ihrem Umfeld zu denken, die in den trockenen Sommermonaten leiden. Um uns weiterhin Schatten spenden zu können, sind sie auf unsere Gießkannen angewiesen.

Am wichtigsten ist es, junge Bäume zu gießen und solche mit ersten Anzeichen von „Trockenstress“ – zu erkennen an braunen und verfrüht abfallenden Blättern. Junge Bäume können sich noch nicht über tiefe Wurzeln mit Wasser versorgen. Nur in Ausnahmefällen brauchen ältere Bäume Unterstützung.

In vielen unserer Wohnbereiche gibt es Sprengwasserhähne, die Sie gern zum Gießen der Außenanlagen nutzen dürfen. Finanziell fällt das gezielte Wässern kaum ins Gewicht: Für 10 Liter Wasser (ein Wassereimer) bezahlen wir in Berlin nur durchschnittlich 5 Cent. Mit 100 Litern, also 50 Cent, ist ein durstiger Baum etwa eine Woche lang gut versorgt.

Tipps vom BUND für die einfache, wasserschonende Versorgung von Straßenbäumen:

<https://www.bund-berlin.de/mitmachen/aktion-baeume-giessen/>



■ Storchenkinder

Herzlich willkommen bei der IDEAL! Wir stellen Ihnen unsere neuen Storchenkinder vor:

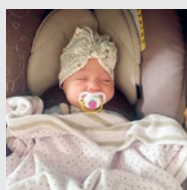
Malou Leonora Werner-Albrecht (4. November 2025), Stella Emilia Nickel (3. April 2026) und Anousha Hildebrandt (3. Mai 2026).

Bei Interesse an einem Storchenkonto wenden Sie sich bitte an:

Anke Klamann, Tel.: 609 901-42



Malou Leonora
Werner-Albrecht



Stella Emilia Nickel



Anousha
Hildebrandt

■ Geburtstags-Jubilare

April bis Juni 2026

95. Geburtstag

Renate Behrendt
Ingeburg Bragenitz
Erika Günther
Irmtrud Meinke
Irmgard Michaelis
Berthold Prochnow
Ulrich Schroeter

90. Geburtstag

Hans-Peter Domnitz
Klaus Galla
Ilse Kämmerer
Helga Knabenschuh
Sigrid Kretschmer
Horst Kulla
Christa Kuntze
Hannelore Kusch
Günter Laake
Margot Limpack
Doris Matschke
Brigitte Neumann
Ingrid Nowatzki
Marianne Olesch
Brigitta Rockel
Anita Saul
Norbert Schroeder
Christel Schwarz
Ingeborg Weigt
Gisela Wenzel
Ursula Wudick

■ Mitglieds-Jubilare

April bis Juni 2026

Mitglied seit 60 Jahren

Bernd Ebermann
Angelika Emrich
Ursula Ephan
Walburgis Hädrich
Walter Höft
Wolfgang Münch
Gerhard Wittig

Mitglied seit 50 Jahren

Elvira Beetz
Sabine Gabriele Else Drosch
Barbara Hartmann
Christel Lehmann

Gastbeitrag von Michael Geißler, Geschäftsführer der Berliner Energieagentur

■ So wird die Energiewende für alle möglich

Neue Photovoltaikanlage in der Rathausstraße installiert

Bereits seit längerem arbeiten die Baugenossenschaft IDEAL eG und die Berliner Energieagentur (BEA) zusammen, wenn es um Energiewende und Klimaschutz geht. Als BEA ist es uns seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen, dass nicht nur Eigentümerinnen und Eigentümer – beispielsweise durch Solaranlagen oder Wallboxen – von der Energiewende profitieren. Auch deshalb nehmen wir beim Mieterstrom in Berlin eine Vorreiterrolle ein.



Das Konzept Mieterstrom ist im Prinzip sehr einfach, in der Umsetzung und im Betrieb jedoch komplex. Deshalb unterstützen wir seit Jahren die Wohnungswirtschaft dabei, ihre Dächer mit PV-Anlagen auszustatten und so ihren Bewohnerinnen und Bewohnern die Nutzung lokal erzeugter erneuerbarer Energie zu ermöglichen. Und so funktioniert das Konzept:

Die Berliner Energieagentur finanziert, plant und errichtet die PV-Anlage und der Gebäudeeigentümer erhält dafür eine symbolische Dachpacht. Auch der Betrieb wird durch uns organisiert: Die Bewohnerinnen und Bewohner werden mit PV-Strom beliefert, wenn die Sonne scheint. Ist das einmal nicht der Fall, springt Ökostrom aus dem öffentlichen Netz ein.

In einer Mieterstadt wie Berlin ist Mieterstrom zentral für den Ausbau erneuerbarer Energien und damit für den Klimaschutz. Wie aktuelle Zahlen der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und

Betriebe zeigen, wurden allein im Jahr 2025 rund 13.900 neue PV-Anlagen in Berlin installiert. Trotz eines leichten Rückgangs neu installierter PV-Anlagen im Vergleich zum Vorjahr bleibt Berlin mit einem Zubau von 24 Prozent deutlich über dem Bundesdurchschnitt von 16 Prozent.

Das zugegebenermaßen ambitionierte Ziel, bis 2035 25 Prozent des Berliner Stromverbrauchs mit Solarenergie zu decken, ist mit diesem Momentum auf jeden Fall erreichbar.

Eine besonders gute Nachricht habe ich für die Bewohnerinnen und Bewohner der Rathausstraße 1: Hier haben wir kürzlich eine PV-Dachanlage mit einer Leistung von 30 kWp in Betrieb genommen. Dort bieten wir nun exklusiv unseren BEA Kiezstrom® an. Gemeinsam mit der IDEAL freuen wir uns sehr, wenn auch Sie sich für den BEA Kiezstrom® entscheiden. Damit tut man nicht nur seinem Geldbeutel etwas Gutes, sondern unterstützt auch den Klimaschutz: Allein durch

diese Anlage werden jährlich rund 12 Tonnen CO₂ eingespart. Durch den Solarstrom vom eigenen Dach werden Haushalte zudem unabhängiger von den Entwicklungen auf den Energiemärkten.

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Rathausstraße 1 sind herzlich eingeladen, den Solarstrom zu beziehen. Bis zum 31.07.2026 gibt es unter www.bea-kiezstrom.de einen exklusiven Willkommensbonus von 100 Euro.

Alternativ können Sie sich auch telefonisch oder per E-Mail an uns wenden.

Tel.: 29 33 30-499
strom@berliner-e-agentur.de

Die BEA übernimmt dann selbstverständlich alle Formalitäten.

Aktuell freie Wohnungen

Kontakt bei Mietinteresse: 60 99 01-0

WE-Nr.	Straße/Bezirk	Zimmer	Miete ¹	Fläche (m²)	Etage	WBS ²	Frei ab:
8.5.87 / WHG1593	Ullsteinstr. 186 12105 Berlin-Mariendorf	1	409,00 €	40,71 m²	1. OG	ohne	01.08.2026
17.1.21 / WHG3124	Druckerkehre 4 12355 Berlin-Rudow	1	403,00 €	32,84m²	2.OG	ohne	ab sofort
20.5.259 / WHG3764	Skarbinastr. 71 12309 Berlin-Lichtenrade	1	423,66 €	41,87	14.OG	ohne	n. V.
5.1.358 / WHG0975	Markgrafenstr. 1 12105 Berlin-Mariendorf	1,5	578,00 €	53,14 m²	1. OG	ohne	01.08.2026
4.16.465 / WHG0536	Franz-Körner-Str. 28 12347 Berlin-Britz	2	531,00 €	46,17 m²	EG	ohne	01.07.2026
4.41.40 / WHG0700	Franz-Körner-Str. 69A 12347 Berlin-Britz	2	598,00 €	50,95 m²	2.OG	ohne	16.07.2026
5.3.8 / WHG1003	Markgrafenstr. 2A 12105 Berlin-Mariendorf	2	516,00 €	48,59 m²	3. OG	ohne	01.08.2026
6.13.95 / WHG1460	Markgrafenstr. 28A 12105 Berlin-Mariendorf	2	1.442,00 €	77,20 m²	EG m. Aufzug und Garten	ohne	01.08.2026
20.2.51 / WHG3556	Skarbinastr. 65 12309 Berlin-Lichtenrade	2	696,65 €	70,31 m²	3.OG	ohne	n. V.
24.6.26 / WHG4089	Rungiusstr. 62 12347 Berlin-Britz	2	574,95 €	55,42 m²	2. OG	WBS mit bes. Wohnbedarf	n. V.
6.10.71 / WHG1436	Ullsteinstr. 171 12105 Berlin-Mariendorf	2,5	683,00 €	70,07 m²	2. OG	ohne	01.08.2026
11.6.56 / WHG2087	Kormoranweg 46 12351 Berlin-Buckow	2,5	626,00 €	58,90 m²	3.OG	ohne	01.08.2026
11.15.136 / WHG2167	Kormoranweg 34A 12351 Berlin-Buckow	3,5	1.402,00 €	86,38 m²	1.OG	ohne	01.09.2026

1 Brutto-Gesamtmiete inklusive Nebenkosten/Betriebskosten
2 Wohnberechtigungsschein für Sozialwohnungen

(*) personengerechte Auslastung: Die Notwendigkeit eines WBS ist abhängig von der Zahl der einziehenden Personen. Es gilt: pro Zimmer eine Person.



Wohnanlage Britz



Wohnanlage Mariendorf

■ Kieztipp

Grüne Oasen



Rosengarten im Britzer Garten

Der Süden Berlins hat neben großen Parks auch einige besondere Gärten zu bieten. Obwohl öffentlich und mitten in der Stadt gelegen, haben manche von ihnen einen fast privaten Charakter. In diesen grünen Oasen lässt sich der Großstadthitze gut trotzen.

Rosengarten im Britzer Garten

In den 1920er Jahren belieferten die Britzer Gärtner ganz Berlin mit aufwendig kultivierten Beet-, Strauch- und Edelrosen. Auch heute noch wachsen einige seltene historische Sorten im Britzer Rosengarten. Umweht von Blütenduft, lässt es sich dort auf kühlen Steinbänken, am Brunnenensemble oder unter der Pergola an heißen Tagen sehr gut aushalten.

Britzer Garten, z.B. Eingang Mohriner Allee 152, 12347 Berlin, täglich ab 9 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit, Eintritt 0 bis 5 Euro

Barocker Lustgarten im Schlosspark Britz

Der GutsPark von Schloss Britz entstand Anfang des 18. Jahrhunderts als typischer barocker Nutz- und Lustgarten. Das knapp 2 Hektar große Areal ist heute ein Gartendenkmal und beheimatet botanische Besonderheiten wie die älteste Robinie Deutschlands und den ältesten Ginkgo Berlins. Ein Brunnen und ein Pavillon bieten zusätzliche Erfrischung.

Schlosspark Britz, Alt-Britz 73, 12359 Berlin, täglich ab 9 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit

Giardino Segreto im Natur Park Südgelände

In Anlehnung an die Giardini Segreti der italienischen Renaissance hat die Künstlergruppe Odious einen geheimen Garten im Natur Park Südgelände geschaffen. Nicht Hecken, sondern rostrot getünchte Betonmauern

begrenzen diese Berliner Version. Stählerne Kuben und Skulpturen bilden einen bewussten Kontrast zu der urwüchsigen Natur des restlichen Geländes.

Natur Park Südgelände, Prellerweg 47–49, 12157 Berlin, täglich ab 9 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit, Eintritt 1 Euro (Kinder unter 14 Jahren frei)

Comenius-Garten



Der philosophische Lehrgarten lädt mit abwechslungsreicher Bepflanzung, Teich und Bachlauf zur Erholung ebenso wie zur Beschäftigung mit den Ideen seines Namensgebers ein, des tschechischen Gelehrten Johann Amos Comenius (1592–1670). Unterschiedliche Bereiche wie der Rosenhain, der Irrgarten oder das „Seelenparadies“ stehen im Comenius-Garten für bestimmte Lebensetappen.

Comenius-Garten, Richardstraße 35, 12043 Berlin, täglich 12.30–19.30 Uhr

Sumpfgarten im Volkspark Mariendorf

Das besondere Mikroklima lässt Stadt- und Hitzestress vergessen: Über die Sommermonate ist der Sumpfgarten im Volkspark Mariendorf noch für Besucher geöffnet, bevor er ab Herbst saniert wird. Angelegt wurde er in den 1920er und -30er Jahren nach dem Vorbild der amerikanischen Everglades. In den feuchten und nassen Zonen gedeihen unterschiedlichste Pflanzen, darunter viele Stauden.

Volkspark Mariendorf, Prühßstraße, 12105 Berlin, durchgehend geöffnet



Natur Park Südgelände: Giardino Segreto



Weißt du was ...!? Eine Wasserlupe bauen

Du brauchst dafür eine leere große, klar durchsichtige Plastikflasche mit einer bauchigen Rundung oben, eine Schere, eine Zeitung und etwas Wasser. Lass dir von deinen Eltern helfen, den oberen bauchigen Teil der Plastikflasche abzuschneiden. Fülle ein wenig Wasser in den oberen Teil. Nun halte ihn waagrecht, so dass sich das Wasser wie in einer Schale in der bauchigen Rundung sammelt. Halte diese Schale über die kleinen Buchstaben in der Zeitung. Bewege die Schale ein wenig hoch und runter. Du wirst beobachten, dass die Buchstaben durch das Wasser hindurch größer aussehen. Genauso wie das Glas einer normalen Lupe ist die

Wasserlupe in der Mitte dicker als am Rand. Die Form ist ähnlich einer Linse aus der Linsensuppe. Man nennt sie daher Optische Linse. Warum vergrößert sie alles? Wenn Lichtstrahlen durch sie hindurch strahlen, werden sie durch die bauchige Form abgelenkt und kommen in einem anderen Winkel wieder in deinem Auge an. So sieht alles größer aus.

1

2

3

4

5

6

Logikrätsel ?

Welcher Kreis von den oberen sechs muss in der Reihe unten an letzter Stelle stehen? Erkennst du die Gesetzmäßigkeit?

→

Mach' mit!

Ob Roboter im Haushalt oder in der Fabrik, autonome Autos oder Spielzeug-Roboter – intelligente Maschinen sind in unserem Alltag angekommen. Das Buch „Roboter“ erklärt mit vielen Bildern, wie sie funktionieren und was es mit künstlicher Intelligenz auf sich hat.

Kannst du das Logikrätsel auf der linken Seite lösen? Dann schick uns die Antwort! Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir ein Exemplar des Roboter-Buchs (für Kinder ab 8 Jahren).



Rätsellösungen per E-Mail: raetsel@bg-ideal.de oder Postkarte an: BG IDEAL, Britzer Damm 55, 12347 Berlin. Stichwort: Rätsel. Einsendeschluss: **17. August 2026**. Teilnahmebedingungen siehe letzte Seite.

Planet	Ge- schmack	europä- ische Haupt- stadt	▼	Dämon im A. T.	erster amerika- nischer Astronaut	Ausguck	Fabel- samml- ung	▼	sou- veränes Land	▼	Stadt an der Mosel	▼
▶	▶	 9		Segel- flugzeug	▶	 3	▶					
Begrün- der Roms	▶							▼	Mutti (eng- lisch)	 2	griechi- sche Meer- nympe	
▶				selbstbe- zogener Mensch	▶					 11		
Mensch (latei- nisch)		Kuppel		Kuchen- gewürz	 5	Truthahn	▶					
Tüpfel- farn	▶		 7							indisches Wickel- gewand		Kohle- produkt
afrika- nische Volks- gruppe	▼	Dauerbe- zug (Kurz- form)		Sohn (ara- bisch)		Bein (eng- lisch)	▼	englische Biersorte	Satz von Dingen Wind- schatten			▼
▶			 1				▼	Nicht- fach- mann	▶	 4		
Münze (eng- lisch)		Lasttier	▶					Planet	▶			 8
 6					mono- tone Vortrags- weise	▶	 10					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	TRENK	

Buch errätseln

Ob Klettern, Laufen, Tanzen oder Golfen – die Hauptstadt hat für jeden Geschmack etwas zu bieten. Auch trendige und kuriose Sportarten wie Bubble Soccer, Wellenreiten oder Kneipensport stellt der Freizeitführer „Fit in Berlin“ (BeBra Verlag, 18 Euro) vor. Der Autor Gary Schunack nimmt die Leser mit in die bewegte Welt Berlins und zeigt, wie wir die Energie der Metropole nutzen können, um fit zu bleiben.

Zu gewinnen sind zwei Exemplare. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.



Baugenossenschaft IDEAL eG

Britzer Damm 55

12347 Berlin



■ Wir halten Berlin auf Trab

Fünfte Sternfahrt der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin

Zum Internationalen Tag der Genossenschaften am 4. Juli haben wir uns auch dieses Jahr zur großen Fahrrad-Sternfahrt der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin in den Sattel geschwungen. Unter dem Motto „Genossenschaft schafft Gemeinschaft“ sorgte die mittlerweile fünfte Ausgabe mit knapp 1.200 Radfahrern aus über 30 Genossenschaften für einen neuen Teilnahmerecord und setzte erneut ein Zeichen für eine sozial gerechte und solidarische Gesellschaft.

„Berlins schönste Mitfahrgelegenheit“ führte die Gruppen wieder von sechs unterschiedlichen Startpunkten aus allen Ecken Berlins zur zentralen Kundgebung am Brandenburger Tor. Vor der historischen Kulisse versammelten sich die Radler auf dem Pariser



© Dirk Lausch

Platz, um den Grußworten von Bausenator Christian Gaebler, BBU-Vorständin Maren Kern und dem Sprecher der WBG Berlin Jörg Kneller zu lauschen.

Anschließend ging es auf gemeinsamer Tour in den Süden der Hauptstadt – zum Abschlussfest auf der Trabrennbahn Mariendorf. Beim großen Rennen, bei dem acht von verschiedenen

Genossenschaften gesponserte Gespanne gegeneinander antraten, ging die WGLi Wohnungsgenossenschaft Lichtenberg eG als Sieger hervor.

Nach der Siegerehrung ließen die Teilnehmer den Tag bei einem erfrischenden Imbiss und bunten Rahmenprogramm auf der Trabrennbahn ausklingen.

■ Kontakt

Baugenossenschaft IDEAL eG
Britzer Damm 55, 12347 Berlin

Tel. Zentrale: 030 609901-0
Schadensmeldung: 030 609901-40
E-Mail: info@bg-ideal.de
www.bg-ideal.de

Telefonische Sprechzeiten:
Mo bis Do: 8.30 – 17 Uhr, Fr: 8.30 – 13 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, wir rufen zurück. Gern können Sie uns, nach vorheriger Terminvereinbarung, besuchen.

■ Teilnahmebedingungen Gewinnspiele und Rätselseite:

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. MitarbeiterInnen der BG IDEAL eG und deren Angehörige können nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an dieser Verlosung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zur Ermittlung der Gewinner erheben. Wir leiten Ihre Daten nicht an Dritte weiter und löschen sie nach der Verlosung. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist nur mit Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten möglich. Die Einverständniserklärung sowie die Informationspflichten gemäß Artikel 13 DSGVO (Veröffentlichung von Fotos/Bildern/Gedichten/Texten) finden Sie auf unserer Homepage

unter: www.bg-ideal.de/datenschutz unter Punkt C. Informationspflichten gemäß Artikel 13 DSGVO für unsere Kunden.

■ Impressum

Die Mitgliederzeitung ist eine Publikation der BG IDEAL eG. Redaktion: Kathleen Beständig und Alexander Adamczyk (V.i.S.d.P.), Gilde Heimbau Wohnungsbaugesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin
Fotos: BG IDEAL eG, privat (wenn nicht anders angegeben)
Titelgestaltung/Layout: BG IDEAL eG
Umsetzung und Satz: Elo Hüskes
Druck: Druckhaus Sportflieger, Berlin
Auflage: 7.400 Ex.

